

Gastgeber sind mit Quartett am Start

Faustball Der TSV Calw stellt bei der Europameisterschaft drei Frauen und einen U 21-Spieler.

Von Albert Kraushaar

Die Faustballabteilung des TSV Calw richtet die Europameisterschaft der Frauen und der männlichen U 21-Mannschaften aus. Thomas Stoll bezeichnet die für den 26./27. August terminierte Veranstaltung als das Sportereignis des Jahres in der Hessestadt. „Natürlich haben bei unserer Entscheidung auch wirtschaftliche Faktoren eine Rolle gespielt. Aber in erster Linie wollen wir die Chance nutzen, vier eigenen Spielerinnen und Spielern in ihrer Heimat eine Bühne für

Vier Akteure können sich auf ein echtes Heimspiel freuen.

einen internationalen Auftritt zu bieten“, so der Abteilungsleiter des TSV Calw.

Unter anderem will der Verein eine Zusatztribüne aufbauen, mit der im

Georg Baumann-Stadion Platz für über 1000 Zuschauer entstehen soll. Bei den Frauen spielen die vier Kernnationen des Faustballs, Deutschland, Österreich, Schweiz und Italien gegeneinander. In der U 21-Konkurrenz machen Deutschland, die Schweiz und Österreich an zwei Spieltagen den EM-Titel unter sich aus.

Im vorläufigen EM-Kader stehen auch die beiden Calwer Angreiferinnen Steffi Dannecker und Henriette Schell, sowie Abwehr-Ass Annika Bösch. Die zweifache Weltmeisterin kam vom aufgelösten MTSV Selsingen nach Calw und will in Sindelfingen ihr Bauingenieur-Studium mit dem Master abschließen. Die 25-jährige Allrounderin zählt zu den festen Größen im A-Team.



Im August warten große Aufgaben: Spielerin Steffi Dannecker und Abteilungsleiter Thomas Stoll.

Foto: Albert Kraushaar

„Ich sehe meine Rolle als Arbeiterin vorne rechts“, verwies Steffi Dannecker auf den Konkurrenzdruck im Angriff. Sechs Schlagfrauen machen sich noch Hoffnungen auf einen Platz im EM-Team. Zwei können nur spielen, und Weltmeisterin Sonja Pfrommer vom TSV Dennach gilt als gesetzt. „Mein Vorteil ist, dass ich diese Position auch schon im Verein spiele“, sagt Dannecker. „Da habe ich zum einen die Aufgabe, die kurzen Bälle zu holen und auf Henriette Schell zu spielen und zum ande-

ren aus dem Rückschlag zu punkten.“ Dank ihrer Dynamik ist die in einer Böblinger Faustball-Familie groß gewordene Wahl-Renningerin für diese Position geradezu prädestiniert. Zumal sie – wenn Sonja Pfrommer vom Gegner über die Angaben aus dem Spiel genommen wird, mit ihrer enormen Schlagkraft den Hauptangriff übernehmen kann.

Die dritte im Bunde hat eher Außenseiterchancen, aber ihr gehört die Zukunft. Henriette Schell zählt mit Sicherheit zu den ersten Alternativen zu Sonja Pfrommer. Neben der dürften auch deren Dennaacher Teamkolleginnen Anna-Lisa und Annkatrin Aldinger – beide im Weltmeisterteam von Brasilien 2016 in der Abwehr und im Zuspieldabei – in Calw auf dem Platz stehen.

„Ich spiele in der Abwehr und da ist die Konkurrenz unheimlich groß“, sieht sich Philipp Kübler als einer der jüngeren Jahrgänge bei der U 21-Europameisterschaft der Männer noch nicht am Ziel seiner Träume. Das Calwer Eigengewächs ist inzwischen eine feste Größe im Zweitligateam des TSV und strebt den Aufstieg in die 1. Feld-Bundesliga an.

Termine und Tickets Die Eröffnungsfeier der Europameisterschaft im Calwer Georg Baumann-Stadion am 26. August beginnt um 11 Uhr. Im ersten Spiel der Frauen stehen sich um 11.30 Uhr Deutschland und Italien gegenüber. Auf Platz zwei bestreiten bei der U 21-EM der Männer die Teams aus Österreich und der Schweiz den Auftakt. Die Platzierungsspiele am Sonntag gehen von 11 Uhr an über die Bühne, das Endspiel ist für 16 Uhr angesetzt. Um die Belange rund um den Sport kümmert sich die Faustballabteilung, die bereits Erfahrung aus der Organisation der deutschen Meisterschaften (Männer 2009/Frauen 2012) besitzt. Eine Dauerkarte, die im Internet über das Verkaufsportal www.efa-fistball-euro.tsvcalw.de zu haben ist, kostet 20 Euro. An der Tageskasse kosten die Karten 13 und 17 Euro.